

Micha 6



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Hört^{H8085} doch^{H4994}, was^{H834} der HERR^{H3068} sagt^{H559}: Mach^{H6965} dich auf^{H6965}, rechte^{H7378} vor^{H854} den Bergen^{H2022} und lass die Hügel^{H1389} deine Stimme^{H6963} hören^{H8085}! 2 Hört^{H8085}, ihr Berge^{H2022}, den Rechtsstreit^{H7379} des HERRN^{H3068}, und ihr Unwandelbaren^{H386}, ihr Grundfesten^{H4146} der Erde^{H776}! Denn^{H3588} der HERR^{H3068} hat einen Rechtsstreit^{H7379} mit^{H5973} seinem Volk^{H5971}, und mit^{H5973} Israel^{H3478} wird er rechten^{H3198}. 3 „Mein Volk^{H5971}, was^{H4100} habe ich dir getan^{H6213}, und womit^{H4100} habe ich dich ermüdet^{H3811}? Lege^{H6030} Zeugnis^{H6030} gegen mich ab! 4 Denn^{H3588} ich habe dich aus^{H4480} dem Land^{H776} Ägypten^{H4714} heraufgeführt^{H5927} und aus^{H4480} dem Diensthau¹ dich erlöst^{H6299}, und ich habe Mose^{H4872}, Aaron^{H175} und Mirjam^{H4813} vor^{H6440} dir hergesandt^{H7971}. [?]H1004 H5650 5 Mein Volk^{H5971}, gedenke doch^{H4994}, was^{H4100} Balak^{H1111}, der König^{H4428} von Moab^{H4124}, beratschlagt^{H3289}, und was^{H4100} Bileam^{H1109}, der Sohn^{H1121} Beors^{H1160}, ihm geantwortet^{H6030} hat, dessen was von^{H4480} Sittim^{H7851} bis^{H5704} Gilgal^{H1537} geschehen ist; damit^{H4616} du die gerechten^{H6666} Taten^{H6666} des HERRN^{H3068} erkennst^{H3045}.“ [?]H2142

6 „Womit^{H4100} soll ich vor^{H6923} den HERRN^{H3068} treten^{H6923}, mich beugen^{H3721} vor dem Gott^{H430} der Höhe^{H4791}? Soll ich vor^{H6923} ihn treten^{H6923} mit Brandopfern^{H5930}, mit einjährigen^{H1121 H8141} Kälbern^{H5695}? 7 Wird der HERR^{H3068} Wohlgefallen^{H7521} haben an Tausenden^{H505} von Widdern^{H352}, an Zehntausenden^{H7233} von Strömen^{H5158} Öls^{H8081}? Soll ich meinen Erstgeborenen^{H1060} geben^{H5414} für meine Übertretung^{H6588}, die Frucht^{H6529} meines Leibes^{H990} für die Sünde^{H2403} meiner Seele^{H5315}?“ 8 Er hat dir mitgeteilt, o Mensch^{H120}, was^{H4100} gut^{H2896} ist; und was^{H4100} fordert^{H1875} der HERR^{H3068} von^{H4480} dir, als^{H3588 H518} Recht^{H4941} zu üben^{H6213} und Güte^{H2617} zu lieben^{H160} und demütig^{H6800} zu wandeln^{H1980} mit^{H5973} deinem Gott^{H430}? [?]H5046

9 Die Stimme^{H6963} des HERRN^{H3068} ruft^{H7121} der Stadt^{H5892}, und dein Name^{H8034} hat Weisheit^{H8454} im Auge^{H58692}. Hört^{H8085} auf die Zuchtrute und auf den, der^{H4310} sie bestellt^{H3259}! [?]H4294 10 Sind^{H786} noch^{H5750} im Haus^{H1004} des Gottlosen^{H7563} Schätze^{H214} der Gottlosigkeit^{H7562} und das knappe^{H7332}, verfluchte^{H2194} Ephra^{H374}? 11 „Sollte ich rein^{H2135} sein bei der Waage^{H3976} der Gottlosigkeit^{H7562} und bei einem Beutel^{H3599} mit betrügerischen^{H4820} Gewichtsteinen^{H68}?“ 12 Ihre Reichen^{H6223} sind voll^{H4390} Gewalttat^{H2555}, und ihre Bewohner^{H3427} reden^{H1696} Lügen^{H8267}, und ihre Zunge^{H3956} ist Trug^{H7423} in ihrem Mund^{H6310}! 13 So will auch^{H1571} ich^{H589} dich unheilbar^{H2470} schlagen^{H5221}, dich verwüsten^{H8074} um^{H5921} deiner Sünden^{H2403} willen^{H5921}. 14 Du^{H859} wirst essen^{H398}, aber nicht^{H3808} satt^{H7646} werden; und dein Inneres^{H7130} wird leer^{H3445} bleiben. Und du wirst fortschaffen^{H5253} und nicht^{H3808} retten^{H6403}; und was^{H834} du rettst^{H6403} werde ich dem Schwert^{H2719} hingeben^{H5414}. 15 Du^{H859} wirst säen^{H2232}, aber nicht^{H3808} ernten^{H7114}; du^{H859} wirst Oliven^{H2132} keltern^{H1869}, aber dich nicht^{H3808} mit Öl^{H8081} salben^{H5480}, und Most^{H8492}, aber keinen^{H3808} Wein^{H3196} trinken^{H8354}. 16 Und man beobachtet^{H8104} eifrig die Satzungen^{H2708} Omris^{H6018} und alles^{H3605} Tun^{H4639} des Hauses^{H1004} Ahabs^{H256}, und ihr wandelt^{H1980} in ihren Ratschlägen: damit^{H4616} ich dich zum Entsetzen^{H8047} mache^{H5414} und ihre³ Bewohner^{H3427} zum Gezisch^{H8322}; und ihr werdet die Schmach^{H2781} meines Volkes^{H5971} tragen^{H5375}. [?]H4156

Fußnoten

1. Eig. dem Haus der Knechte (Sklaven)
2. O. die Weisheit hat deinen Namen im Auge; and.l.: und Weisheit ist es, deinen Namen zu fürchten
3. d.i. der Stadt (V. 9.12)